KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 28.02.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 485

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 506

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	233	48,041	252	51,959	485	100
davon Ausländer	11	57,895	8	42,105	19	3,918
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	61,905	8	38,095	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**48,617**	**260**	**51,383**	**506**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,711	28	5,773	46	9,485
10-19 Jahre	24	4,948	23	4,742	47	9,691
20-29 Jahre	25	5,155	18	3,711	43	8,866
30-39 Jahre	23	4,742	28	5,773	51	10,515
40-49 Jahre	33	6,804	40	8,247	73	15,052
50-59 Jahre	39	8,041	35	7,216	74	15,258
60-69 Jahre	34	7,01	34	7,01	68	14,021
70-79 Jahre	18	3,711	23	4,742	41	8,454
80-89 Jahre	15	3,093	19	3,918	34	7,01
90-99 Jahre	4	0,825	4	0,825	8	1,649
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**233**	**48,041**	**252**	**51,959**	**485**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,031	6	1,237	11	2,268
3-5 Jahre	5	1,031	10	2,062	15	3,093
6-15 Jahre	21	4,33	20	4,124	41	8,454
16-17 Jahre	5	1,031	7	1,443	12	2,474
18-20 Jahre	6	1,237	9	1,856	15	3,093
gesamt	**42**	**8,66**	**52**	**10,722**	**94**	**19,381**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,206	2	0,412	3	0,619
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,206	4	0,825	5	1,031
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,412	5	1,031	7	1,443
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,206	3	0,619	4	0,825
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,412	1	0,206	3	0,619
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,206	0	0	1	0,206
gesamt	**8**	**1,649**	**15**	**3,093**	**23**	**4,742**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	125	25,773	156	32,165	281	57,938
römisch-katholisch	54	11,134	57	11,753	111	22,887
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,206	0	0	1	0,206
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,031	2	0,412	7	1,443
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	9,897	37	7,629	85	17,526
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**233**	**48,041**	**252**	**51,959**	**485**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	85	17,526	89	18,351	174	35,876
verheiratet	133	27,423	126	25,979	259	53,402
verwitwert	7	1,443	26	5,361	33	6,804
geschieden	8	1,649	11	2,268	19	3,918
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**233**	**48,041**	**252**	**51,959**	**485**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.